

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikonografie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

Gamper Rudolf / Weishaupt Matthias (Hg.): Sammlung Carl Meyer in der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden in Trogen. Katalog der Handschriften und der Drucke bis 1600, Dietikon-Zürich, 2005, S. 80-81.

106^r–109^v **Officium de sancto spiritu.** Miniatur und Beginn fehlt. // *Versus. Emitte spiritum tuum ... – ... Omnipotens sempiterna deus da nobis etc.* Mit AH 30 Nr. 5.
 110^r–130^v **Psalmi poenitentiales et litania.** Miniatur. *Domine ne in furore ...* 124^f Litanei.
 131^r–183^v **Officium defunctorum.** Miniatur. »*Antiphona*«. *Placebo domino. Dilexi quoniam exaudiet ... – ... Requiescant in pace. Amen. Pater noster.* Responsorien nach OTTOSEN, Responsories: 72-14-32 / 57-24-68 / 28-46-38; die Reihe entspricht jener von Paris, a. a. O., S. 183–186.
 184^r–190^v **Les Quinze joies de Notre-Dame.** Miniatur. *Douce dame de misericorde, mere de pitie ... – ... dira une patre nostre et ung Ave Maria.* »*Expliciunt xv gaudia*«. Vgl. LEROQUAIS, Livres d'heures II, S. 310f.
 191^r–194^v **Les Sept requêtes à Notre-Seigneur.** Miniatur. *Doux dieu, doux pere, sainte trinite ... – ... que vray confes puisse mourir. Amen.* Vgl. LEROQUAIS, Livres d'heures II, S. 309 f., hier Gnadenbitten in Ich-Form (*regarde moy* statt *regarde nous*).
 195^r–203^v **Suffragia.** Miniatur. »*De la trinite*«. *Te invocamus, te adoramus, te laudamus...* 195^v Michael. 196^f Johannes Bapt. 196^v Petrus. 197^f Jacobus. 198^f Sebastianus. 199^f Dionysius. 200^r Laurentius. 200^v Julianus. Eustachius. 201^r Nicolaus. 201^v Martinus. 202^f Maurus. 202^v Fiacrius. Katherina. 203^f Genofeva.
 204^r–207^v leer.

CM Ms. 7

HORAE

Pergament, 108 Blätter, 18 x 13 cm
 Lille, um 1500

Lagen, Foliierung: 2 III¹² + (IV+1)²¹ + 2 IV³⁷ + (IV+1)⁶⁴ + 4 IV⁷⁸ + III⁸⁴ + 2 IV¹⁰⁰ + III¹⁰⁶. Neue Foliierung I. 1–107.

Einrichtung und Ausstattung: Tintenliniierung, Schriftraum 11,5 x 8, 16 Zeilen. Textualis. Rubriziert, Überschriften rot, Lombarden rot und blau. 2–4zeilige goldene Lombarden auf Gründen in Blau und Altrosa mit weissen Zierstrichen. Nach den Miniaturen Initialen in Ocker, Altrosa und Blau mit weissen Zierstrichen, im Binnenfeld Schachbrettmuster und vielfarbige Blumen auf goldenen Gründen. 13^v, 19^v, 29^v, 39^v, 70^v und 84^v ganzseitige Miniaturen in Deckfarbenmalerei, die mit der gegenüberliegenden Textseite als Doppelseite mit nur im Bund unterbrochener Vollbordüre gestaltet sind; Bordüre aus Akanthus, Blumen, Blüten, Früchten, Raupen, Schmetterlingen, Pfauen und anderen Vögeln. 13^v Kreuzigung mit Maria und Johannes (Hl.-Kreuz-Offizium); 19^v Pfingsten (Hl.-Geist-Offizium); 29^v Verkündigung an Maria (Marienoffizium, Matutin); 39^v Maria reicht der hl. Avia von Paris die Kommunion (eingeklebtes Einzelblatt; Marienoffizium, Laudes); 70^v betender König David (Busspsalmen); 84^v Auferweckung des Lazarus (Totenoffizium). 39^v Miniatur auf eingeklebtem Einzelblatt mit einfachem Goldrahmen, einer Erdbeere und drei blauen Blumen in Trompe-l'œil-Malerei. Blaue und rote Zierleisten als Zeilenfüllung nur in der Litanei.

Einband: Mit dunkelbraunem Leder bezogene Holzdeckel, 16. Jh. Je 2 Plattenstempel mit Rankenwerk, Medaillons mit Tierkreismotiven und dem Namen des Buchbinders *Robiers Plovrins*; zu Robiers Plovrins, siehe GIL, Relieur à Lille, S. 22–26, 34 und 42. Von 2 nach vorn greifenden Kantenschliessen aus Messing in Form einer Hand ist eine erhalten. Goldschnitt. Auf dem erneuerten Rücken rotes Titelschild *Office de la vierge* in Goldpressung. Spiegel- und Vorsatzblätter (I, 107) Pergament. Im vorderen Spiegel eingeklebte

Miniatur auf Pergament (Grösse 7 x 7) mit Himmelfahrt Christi in einfachem Rahmen aus einem flämischen oder nordfranzösischen Codex des 13. Jhs.

Herkunft: Wohl Lille. Eng verwandte, ebenfalls nur dreiseitige Bordüren finden sich in zwei Stundenbüchern nach dem Brauch von Tournai mit einem Kalendar des Hospice Comtesse in Lille (Lille, Bibliothèque municipale, ms. 96 und ms. 111, siehe GIL, *Manuscrits à Lille*, S. 40 mit Abb. 12–15). Stilistisch sehr eng verwandte Miniaturen und Bordüren hat das Liller Stundenbuch Claremont, School of Theology, Ms. 1 (s. VANWIJNSBERGHE, *Enluminure tournaisienne*, S. 57–59 mit Abb. 7), das ebenso wie die Handschrift Lille, Bibliothèque municipale, ms. 111 einen von Robiers Plovrins signierten Einband hat.

Besitzer: Im vorderen Spiegel eingeklebtes Exlibris Carl Meyer. Alte Signatur: Sammlung Carl Meyer 264.

I^{r-v} leer.

1^r–12^v **Kalendar.** Goldene Zahl und Sonntagsbuchstaben. Weitgehend übereinstimmend mit LEROQUAIS, *Psautiers I*, Nr. 158, 186 und 195.

13^v–19^r **Officium de sancta cruce.** Ganzseitige Miniatur. Überschriften französisch, Text lateinisch. 14^r ›*Les heures de la croix. Matine*‹. *Domine labia mea ... – ... Christe Ihesu bone. Amen.* Mit AH 30 Nr. 13.

19^v–24^r **Officium de sancto spiritu.** Ganzseitige Miniatur. Überschriften französisch, Text lateinisch. 20^r ›*Les heures du saint esperit*‹. *Domine labia mea ... – ... iugiter celi regione. Amen.* Mit AH 30 Nr. 5.

24^r–29^r **Orationes, suffragia.** Überschriften französisch, Text lateinisch. ›*Oroison de nostre dame*‹. *Salve regina ...* Mit AH 50 Nr. 245. 25^r ›*Hymne du saint esperit*‹. Mit AH 50 Nr. 144. 25^v ›*Les VIII vers [de] saint Bernard*‹. 27^r Nicolaus. 28^r Antonius. 28^v Barbara.

29^v–70^r **Officium BMV** nach dem Brauch von Tournai. Ganzseitige Miniatur. Überschriften französisch, Text lateinisch. 30^r ›*Les heures de nostre dame*‹. *Domine labia mea ... – ... redde securros [sic]. Per dominum Ihesum Christum etc.* Matutin mit AH 50 Nr. 72 (1, 2, 4). 39^r leer. 39^v Ganzseitige Miniatur. Laudes mit AH 51 Nr. 123 (1–4, 7); 49^r Prim; 53^r Terz; 56^r Sext; 59^r Non; 62^r Vesper mit AH 51 Nr. 126; 67^r Komplet mit AH 51 Nr. 123 (1–7).

70^v–84^r **Psalmi poenitentiales et litania.** Ganzseitige Miniatur. Überschriften französisch, Text lateinisch. 71^r ›*Les sepsalmes [sic] de David*‹. *Psalmus. Domine ne in furore ...* 80^r Litanei.

84^v–106^v **Officium defunctorum (Kurzform).** Ganzseitige Miniatur. Überschriften französisch, Text lateinisch. 85^r ›*Sensievent les Vigilles*‹. *Antiphona Placebo. Dilexi, quoniam exaudiet ... – ... secula seculorum. Amen.* Responsorien nach OTTOSEN, *Responsories*: 14-72-38; die Reihe ist in Stundenbüchern verbreitet, a. a. O., S. 158f. und 365.

107^{r-v} leer.

CM Ms. 8

HORAE

Pergament, 104 Blätter, 14 x 7 cm

Paris, 2. Viertel des 16. Jahrhunderts

Lagen, Follierung: I¹ + III⁷ + 11 IV⁹⁵ + II⁹⁹; stark beschnitten. Neuere Follierung I–III. 1–101.

Einrichtung und Ausstattung: Tintenliniierung, Schriftraum 10,5 x 4,5, 35 Zeilen. Minuskel mit Anklän-